

Tanzlager in Tarian

## Gutes Gefühl der Zusammengehörigkeit

*Wenn man ins Freizeitlager fährt, kann man nicht wissen, was einen dort erwartet. Wenn man ziemlich genaue Vorstellungen hat, können sie sich doch ändern. So war es auch bei mir, ich dachte, dass wir in diesen paar Tagen fast ausschließlich tanzen werden, es gab aber so viel mehr.*

Das Ganze hat so angefangen, dass wir, also 40 Kinder zwischen 7 und 16 Jahren, die 4 Begleitkräfte und unser Campleiter István Simon, am schönen Nachmittag des 5. Augusts nach Tarian gekommen sind. So startete unsere spannende Zeit im Camp, die durch die Unterstützung der Deutschen Selbstverwaltung von Herzogendorf, und des Gábor-Bethlen-Fondsverwalters ermöglicht wurde. Während der Woche haben wir an vielen kulturellen Programmen teilgenommen, wie z. B. an der Dorfrallye und an der sehr informativen Führung im Heimatmuseum, so konnten wir die Geschichte und die Traditionen der Ungarndeutschen ken-



nenlernen. Über das erste Thema habe ich auch einen Vortrag gehalten, wobei der Kurzfilm „Johann’s Weg“ von Ádám Bogár Szabó eine große Hilfe war, weil er die Geschichte der Ansiedlungszeit einprägsam veranschaulicht. Der Besuch im Ungarndeutschen Museum sowie im Museum Domokos Kuny in Totis haben uns ausgezeichnet gefallen und unser Wissen wesentlich erweitert.

Wir haben aber nicht nur unsere Kenntnisse erweitern können, sondern auch vieles in der Praxis ausprobiert. Neben unseren Tanzstunden haben wir die Möglichkeit gehabt, Hefezöpfe zu backen, zu töpfeln, Volkslieder zu singen und die Blaudrucktechnik kennenzulernen.

Man darf nicht vergessen, dass sich ganz normale Kinder und Jugendliche in diesem Camp zusammengefunden haben. Wir hatten echt viel Spaß auch beim Fußball- und Kartenspielen, beim Wandern, bei der eifrigen Antwortsuche auf die Quizfragen, beim Zuschauen und Mitmachen in der

(Fortsetzung auf Seite 2)





## Tanzlager in Tarian

## Gutes Gefühl der Zusammengehörigkeit

*(Fortsetzung von Seite 1)*

campeigenen Talentshow. Dank dem netten Personal des Ungarndeutschen Jugendlagers in Tarian waren wir zu jeder Mahlzeit mit leckerem Essen versorgt und unsere Wünsche haben bei diesen netten Menschen immer ein offenes Ohr gefunden. Ein besonders schönes Erlebnis war für uns der Besuch des Diamant-Freibades in Totiser Kolonie, wo wir mal mit großer Freude die Abkühlung im Wellenbad genossen oder mal die Riesenrutschen runtersausten.



Tanzlager oder Festival? Bei uns gab es beides, beim Besuch des Musikfestivals in Tarian tanzten unsere Kinder während des Auftritts von Z'Zi Labor auf der Bühne. Für uns alle war diese Zeit im Tanzlager unvergesslich schön. Was nehme ich aus diesem Camp mit? Das gute Gefühl der Zusammengehörigkeit und die Erkenntnis: Ungarndeutsch ist nicht ein Entweder-Oder, sondern ein Plus, worauf man echt stolz sein kann.

Ábris Garancsi

## Waschbär Willy auf Ungarnreise

*Hallo, Freunde!*

Ruhe? Nö, das kenne ich nicht! Nach meiner Europa-reise dachte ich sofort daran, eine Ungarnreise zu be-ginnen! Ungarn hat zurzeit 346 Städte, huh, ganz schön viel! Ich habe diesmal vor, nicht die berühmtesten Orte zu besuchen, sondern ich möchte mehr Neues, Un-entdecktes kennenlernen! Ohne euch geht es aber lei-der nicht... Ich hoffe, dass ihr meine ständigen Beglei-



ter sein werdet und mich immer ergänzen könnt. Un-sere Heimat ist wunderschön – lasst sie uns gemeinsam entdecken!

Da ich so wenig Zeit für \_\_\_\_\_ hatte, habe ich mich zuerst für ein näheres Ziel entschieden. Ge-delle, oder Gödöllő wie es auf Ungarisch heißt, liegt nördlich, 30 Kilometer weit von Budapest entfernt. Ich konnte einfach mit einer grünen \_\_\_\_\_ dahin fahren. Zuerst habe ich mir das Schloss \_\_\_\_\_ angeschaut. Nun weiß ich, warum „Sisi“, die ungarische Königin, dieses Schloss bevorzugte. Der größte \_\_\_\_\_ Ungarns ist einfach wunderschön! Auch mit einem kleinen \_\_\_\_\_ bin ich in Gedelle durch das Arboretum gefahren. Es machte mir richtig viel Spaß und ich bin schon ganz gespannt, was mich in den kommenden Wochen erwartet!

Bis nächste Woche!

*Waschbär Willy*

**Fehlende Wörter:** Zug, Barockpalast, S-Bahn, Gras-salkovich, Reisen

## Das Märchen vom Verschenken (Teil 5)

Nachdenklich blickte der Junge zu Boden. „Da habe ich etwas falsch gemacht im Leben, indem ich die Blumen verkaufte. Verschenken hätte ich sie sollen, dann wäre ich schon längst in die Dorfgemeinschaft aufgenommen worden. Ja, sie haben darauf gewartet, die Blumen kann ich gleichsetzen mit seiner Liebe. Die Liebe Gottes verkaufen, das kann keinen Segen bringen. Freiwillig, aus eigenen Stücken sie verschenken, andere neugierig machen auf sie, da liegt sein Segen darauf.“

Während er so vor sich hin sinnierte, spürte er plötzlich einen Luftzug, hörte eine Tür klappen – die Frau war verschwunden. Er stürzte zur Tür, riss sie auf und eilte auf die Straße! Aber von der Alten war nichts zu sehen, nur sein Nachbar kam die Straße entlang. „Na, mein junger Freund, wie geht's? Wenn du Zeit hast, komm herüber zu mir, ich habe Arbeit für dich!“

Da fiel es wie Schuppen von seinen Augen – er hatte gefunden, was er so lange suchte. Die Worte seines Lehrherrn fielen ihm wieder ein. Ja, es richtig anwenden, das Geschenk, das war seine Mahnung. Er hatte seine Blumen, doch sie gehörten ihm nicht. Haben – als



hätte er nicht –, der Sinn dieses Satzes war ihm nun klar. Niemand und nichts ist Besitz eines Einzelnen, nur wenn geteilt wird, verschenkt wird, bringen diese Gaben Segen. Den Weg zum Herzen der anderen, so einfach, so klar, so schön war er. Wie einfach ist es nun, diesen Weg zu gehen. (Ende)

Walter Rossmann

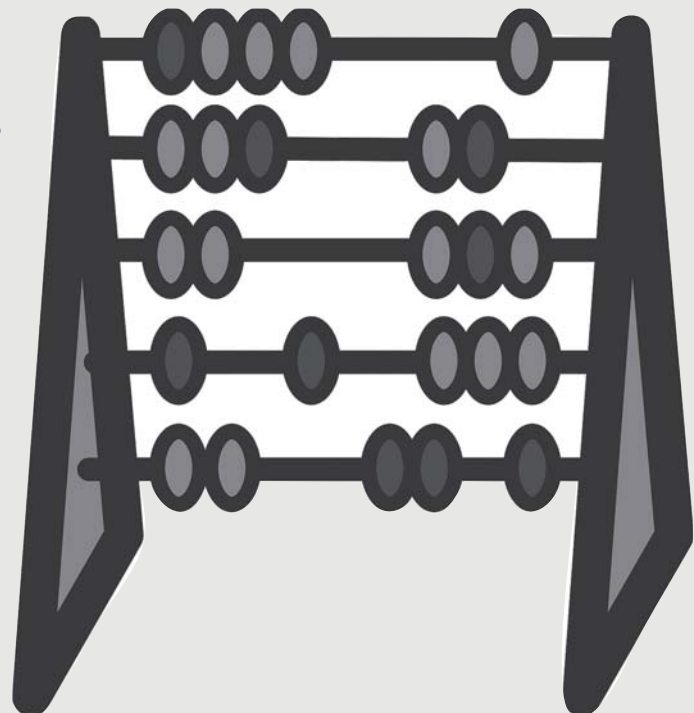
## Der kleine Rechenkünstler

Der Lehrer sagt zum Steiner Sep:  
„Was ist der halbe Teil von drei?“  
Der Hans, der is zwar sunst ka Tepp,  
Nur mag er ka Bruchrechnung.

Und wia er langsam hiazt aufsteht,  
Da sagt zum Mich'l er ganz stad:  
„Er hat mi schon! Dös is a G'frett!  
Dö Rechnerei is gar so fad.“

„Denn sag i zwoa, so is 'n z'vüll,  
Und sag' i ans, so is net gnuua:  
D'rum halt'i d' Papp 'n liaba stüll.  
Und bleib' a dumma Schullabua.“

Aus dem Buch  
Ignaz A. Schiller: Ödenburger Gschichten




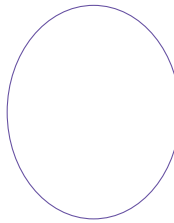

# Personalpronomen


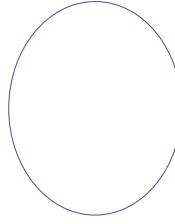
Ich! Nein, du! Oder wir? Nein, bestimmt er und sie, also bestimmt ihr! Na, wer denn nun? Die Personalpronomen stehen als Stellvertreter für Personen, Gegenstände, Zustände oder Sachverhalte! Um die deut-

sche Sprache zu verstehen und sie auch schön zu sprechen müssen wir diese natürlich fehlerfrei kennen. Machen wir eine kurze Übung mit diesen Pronomen!

1. Ergänzt die fehlenden Lücken in der Liste der Personalpronomen! malt ein einfaches Strichmännchen, wo ein Bild fehlt!

\_\_\_\_\_  \_\_\_\_\_ Er \_\_\_\_\_ Es

 Du \_\_\_\_\_  Wir \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_  Sie

2. Sehr gut, unser Spickzettel ist schon fertig! Weiter geht's mit mehr Übungen!



- a) \_\_\_ fährst nach Berlin. (Ich/Du/Er)
- b) \_\_\_ singt viel schöner als sie. (Wir/Ihr/Ich)
- c) \_\_\_ kochen leckere Spaghetti. (Du/Er/Wir)
- d) \_\_\_ kann mit 6 multiplizieren. (Du/Er/Wir)
- e) \_\_\_ denkst an deine Großmutter. (Ich/Du/Sie)
- f) \_\_\_ lerne in einer Grundschule. (Ich/Sie/Ihr)
- g) \_\_\_ schneit die ganze Nacht. (Es/Wir/Ihr)
- h) \_\_\_ kaufen einen Liter Essig. (Wir/Ihr/Du)
- i) \_\_\_ basteln einen Wurm aus Holz. (Ich/Es/Sie)
- j) \_\_\_ angle am Samstag sehr gerne. (Ich/Du/Ihr)

3. Geht es auch beim Fragenstellen ganz ohne Hilfe?

- a) Was guckst \_\_\_ grade?
- b) Sehen \_\_\_ im Zimmer fern?
- c) Was möchtet \_\_\_ trinken?
- d) Was hat \_\_\_ gesehen?
- e) Wie hoch können \_\_\_ springen?
- f) Bügelt \_\_\_ oft bei dir?
- g) Zeichnest \_\_\_ schöner als dein Bruder?
- h) Mauzt \_\_\_ immer so lange?
- i) Soll \_\_\_ noch auf dich warten?
- j) Schreibt \_\_\_ oft Aufsätze in der Schule?

4. Er oder sie? Sie oder er? Verbindet richtig!

Elias    Valentina    Johannes    Lara    Nadine

Marvin

Dennis    Sabrina    Julian    Finn    Mila    Janine

Lösungen:

2. a) du, b) ihr, c) wir, d) er, e) du, f) ich, g) es, h) wir, i) sie, j) ich
3. a) du, b) wir/sie, c) ihr, d) er/sie, e) wir/sie, f) er/sie, g) du, h) es, i) ich/er/sie, j) er/sie/ihr
4. Bubennamen: Elias, Johannes, Marvin, Dennis, Julian, Finn  
Mädchenname: Valentina, Lara, Nadine, Sabrina, Mila, Janine



## Der beste Freund des Menschen

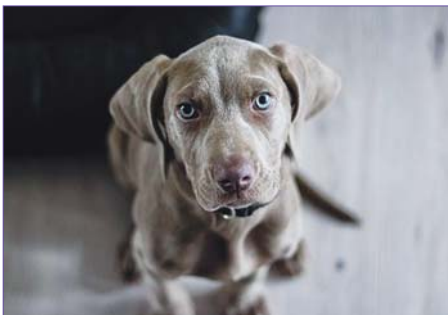
*Kaum ein Haustier hat sich so in unsere Herzen geschmuggelt wie die kleinen und großen Vierbeiner. Doch nicht jeder Hund ist für jeden Mensch etwas! Die Anschaffung eines vierbeinigen Freundes sollte immer gut überlegt sein. Denn leider landen viel zu*

*viele Hunde nach ihrem Welpenalter in Tierheimen, weil die BesitzerInnen sich nicht richtig um sie kümmern konnten.*

*Das war's von uns und unserem kleinen Hunde ABC!*

### Weimaraner

Es ist die älteste deutsche Vorstehhunderasse und wird schon seit über 100 Jahren gezüchtet. Die Weimaraner, wie ihr Name schon vermuten lässt, wurden im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts am Weimarer Hof gehalten. Ab Mitte des Jahrhunderts waren sie in Mitteleuropa stetige Begleiter von Jägern und Förstern.



Sie eignen sich besonders gut für Menschen, die einen anhänglichen Hund haben möchten und genügend Zeit für Auslauf zur Verfügung haben. Weimaraner verlangen nämlich

viel Aufmerksamkeit und verfolgen ihren Besitzer oftmals auf Schritt und Tritt. Sie können auch unglaublich gut mit Kindern umgehen und haben einen guten Beschützerinstinkt. Weimaraner sind gerne Teil der Familie und möchten nicht in den Hinterhof verbannt werden.

### Yorkshire Terrier

Der Yorkshire Terrier entstand aus einer Kreuzung zwischen mehreren Terrierarten und tauchte erstmals Mitte des 19. Jahrhunderts in der Region Yorkshire in England auf. Die frühen Yorkshire Terrier wurden noch bis zu 6 Kilogramm schwer und dienten, genau wie andere Terrierrassen, dazu, Ratten zu erlegen. Über all die Jahre wurden sie kleiner, schöner und mehr Ausstellungshund als Rattenjäger.



Die meisten Yorkshire Terrier sind aufgeweckt und eigensinnig, aber ihrer menschlichen Familie gegenüber überaus treu. Sie geben gute Wachhunde ab und bellen, sobald Fremde sich ihrem Revier nähern.

Wichtig zu erwähnen wäre, dass die kleinen Vierbeiner keine Haare verlieren und keinen starken Fellwechsel haben. Sie sind eine sogenannte hypoallergene Rasse, dass bedeutet, dass sie wenige Allergien erzeugen.

Generell passen Yorkshire Terrier zu Leuten allen Alters, ob mit oder ohne Kinder. Doch wie bei allen Hunden sollte man sich die Frage stellen, ob man denn überhaupt genügend Zeit hat, um sich um ihn zu kümmern. Denn wie die meisten Hunde, bleibt der Kleine ungerne längere Zeit alleine zu Hause.

### Zwergschnauzer

Beim Zwergschnauzer handelt es sich um den ursprünglichen Schäferhund in Tirol (Österreich). Es gibt den Riesen-, Mittel- und Zwergschnauzer. Der Zwergschnauzer ist der am weitesten verbreitet der drei Arten. Er ist ein draufgängerischer kleiner Hund, dem nachgesagt wird, er sei ein großer Hund in einem kleinen Hundekörper. Auch diese Rasse wurde ursprünglich zum Jagen von Ratten und



Mäusen entwickelt und auch als Wachhund ist er herausragend. Sobald der Schnauzer erwachsen ist, entwickelt er einen Revierinstinkt und verteidigt es mit seiner Stimme und nicht mit seinen Zähnen.

Schnauzer sind sehr intelligente Hunde und eignen sich sehr gut fürs Training, die aber Abwechslung brauchen und sich schnell langweilen.

Wer sich für einen Schnauzer entscheidet, muss dafür bereit sein, das Leben, das Heim und die Familie mit ihm zu teilen.

**Und damit ihr unser kleines Hunde-ABC nicht vergesst, haben wir hier nochmal eine Übersicht für euch!**

Alaskan Malamute  
 Berner Sennenhund  
 Chow Chow  
 Dalmatiner  
 Englischer Springer  
 Spaniel  
 Finnischer Spitz  
 Golden Retriever  
 Havaneser  
 Irish Terrier  
 Japanischer Akita  
 Keeshond

Leonberger  
 Malteser  
 Neufundländer  
 Old English Sheepdog  
 Puli  
 Rotweiler  
 Samojede  
 Teckel  
 Ungarischer Vizsla  
 Weimaraner  
 Yorkshire Terrier  
 Zwergschnauzer



## Zeichenwettbewerb

Seit drei Jahren organisiert das Bildungszentrum für Nationalitätenpädagogik einen landesweiten Zeichenwettbewerb für Nationalitäten. Am Wettbewerb nahmen hunderte von Kindern teil, und die Meisterwerke der ungarndeutschen Beteiligten könnt ihr in den Ausgaben von NZjunior bewundern! Wir bedanken uns recht herzlich für die Bilder beim Bildungszentrum für Nationalitätenpädagogik.



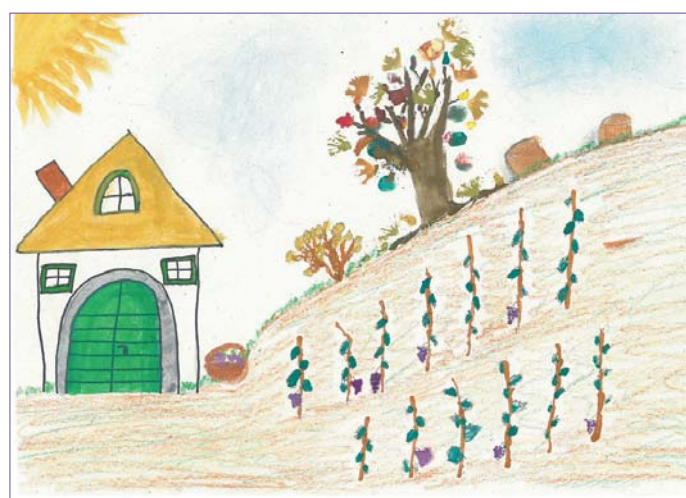
Ákos Cszolszki, Seksard/Szekszárd (Kategorie II – Unterstufe)



Réka Bischof, Érsekhalma (Kategorie II – Unterstufe)



Levente Bíró, Seksard/Szekszárd (Kategorie II – Unterstufe)



Lilien Biener, Tscholnok/Csolnok (Kategorie II – Unterstufe)



Richárd Bergmann, Érsekhalma (Kategorie II – Unterstufe)



Barnabás Barnafi, Totiser Kolonie/Tatabánya (Kategorie I – Kindergarten)





## SUPERLECKERE SPAGHETTIMUFFINS



Spaghetti klingt fein... Muffin klingt lecker... Spaghettimuffin klingt herrlich!



Spaghetti ist eine Antwort, die oft zu hören ist, wenn man Kinder nach ihrer Lieblingspeise fragt. Mit Muffins und Lieblingskuchen sieht es ähnlich aus. So haben wir für euch, als erstes NZJunior-Rezept des Monats, unvermasselbare Spaghettimuffins, die ihr in wenigen Schritten, ganz schnell und einfach nachkochen könnt.

Nun heißt es also schaffen! In die Küche, fertig, los!

**Zutaten:**

- 250 g Spaghetti
- 100 g Kochschinken
- 100 g Käse
- 250 ml Tomatensoße
- 1 Zwiebel
- Salz, Pfeffer und Öl



**So einfach geht's:**



1. Kocht die Spaghetti nach Packungsanweisung in einem großen Topf und seht sie ab!



2. In der Zwischenzeit wärmt ihr den Backofen schon mal auf 180 Grad auf.



3. Schneidet die Zwiebel in kleine Würfel und röstet sie gut an, gebt den Schinken und die Tomatensoße dazu und lasst die Mischung etwas köcheln.



4. Vergesst das Salzen und Pfeffern nicht!



5. Drapiert die Spaghetti wie ein Nest in die Muffinförmchen und gebt die Tomatensoße-Schinken-Mischung darüber. Bestreut sie mit Käse!



6. Backt die Nester 15-20 Minuten!

Wenn der Käse geschmolzen und goldbraun ist, seid ihr mit dem leckeren Mittag- oder Abendessen fertig. Vergesst aber vor dem Essen nicht, ein Bild von eurem Meisterwerk zu machen und es uns zu schicken! Auch die Auswertung könnt ihr gerne machen!



Wir wünschen euch einen guten Appetit, lasst euch die Nester schmecken!



**Lecker**



**Einfach**

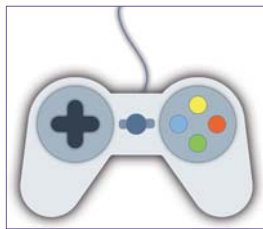


**Schnell**

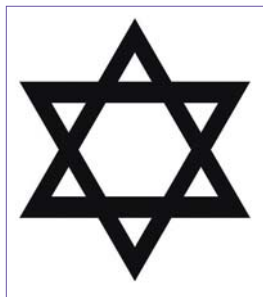


## Was geschah an diesem Tag...?

...vor 34 Jahren, am 13. September 1985, erschien in Japan das bekannte Videospiel Super Mario Bros der Firma Nintendo. Es wurde innerhalb von acht Monaten entwickelt.



...vor 249 Jahren, am 14. September 1770, wurde in Dänemark durch den Minister Johann Friedrich Struensee die unbeschränkte Pressefreiheit eingeführt.



...vor 22 Jahren, am 15. September 1997, wurde in New York das 10.400m<sup>2</sup> große Museum of Jewish Heritage im „Robert F. Wagner Jr.

Park“ in Manhattan eröffnet. Die Gebäudeform ist einem Davidstern nachempfunden.

...vor 55 Jahren, am 16. September 1964, beschloss die deutsche Bundesre-

gierung die Gründung der Stiftung Warrentest.

...vor 75 Jahren, am 17. September 1944, wurde Reinhold Messner (Foto: I. F.) geboren. Er ist ein bekannter Südtiroler Bergsteiger und bestieg als erster Mensch alle 14 Achttausender der Erde (1970 - 1986).



...vor 72 Jahren, am 18. September 1947, wurde der amerikanische Geheimdienst CIA gegründet.

...vor 24 Jahren, am 19. September 1995, veröffentlichten die New York Times und die Washington Post das Manifest des Unabombers Theodore John Kaczynski. Er ist ein US-amerikanischer Terrorist, der zwischen 1978 und 1995 16 Briefbomben an verschiedene Personen verschickte.

## Wettbewerbsaufruf an Kindergärten, Bibliotheken & Buchhandlungen: Wer gestaltet die tollste Raupe Nimmersatt? Wer bastelt die tollste Raupe Nimmersatt?

Die größten, schönsten oder originellsten nimmersatten Raupen werden anlässlich des 90. Geburtstages (25. Juni 2019) von Eric Carles und des 50. Jubiläums der Herausgabe des Buches „Die kleine Raupe Nimmersatt“ des US-amerikanischen Kinderbuchautors am 17. Oktober 2019 auf der Frankfurter Buchmesse ausgezeichnet.

Die Hauptsieger erhalten eine Raupenholzbank oder eine Riesenschraube. 2 x 25 weitere Gewinner können sich über ein Eric-Carle-Buch und Nonbookpaket freuen.

Schicken Sie Ihr Teilnahmefoto mit Angabe Ihrer Adresse und einer kurzen Beschreibung, wie Ihre Raupe Nimmersatt entstanden ist, bis spätestens **1. Oktober 2019** an:

pr@gerstenberg-verlag.de

**Stichwort:** Raupen Wettbewerb

Vermerken Sie bitte, ob wir Ihr Foto veröffentlichen dürfen!



# LACH MIT!

Meint der Museumsführer zum Museumsbesucher: „Leider kann ich Ihnen die Bilder in nächsten Saal nicht zeigen. Hier ist nämlich Rauchverbot!“

Der Besucher sagt: „Aber ich rauche doch gar nicht!“

Antwortet der Museumsführer: „Aber ich!“

„Mein Papa ist krank.“  
„Was Ansteckendes?“  
„Nö. Der Arzt sagt, er hat zu viel gearbeitet.“

Der Afrikareisende erzählt seinen Gästen: „Es war im tiefsten Afrika, wo vor mir noch kein Europäer war. Plötzlich wurde ich umzingelt von Marokkanern. Vor mir Marokkaner, neben mir Marokkaner, hinter mir Marokkaner...“

„Und was haben Sie dann getan?“

„Was blieb mir anders übrig? Ich habe natürlich einen Teppich gekauft.“

# NZ junior

Redakteurin: **Dorottya Bach**

Anschrift: NZjunior Budapest,

Lendvay u. 22 H-1062

Telefon: +36 1 302 68 77

E-Mail: nzjunior2018@gmail.com

NZjunior im Internet bis Ende 2016:

www.neue-zeitung.hu

Gegründet von **Beate Dohndorf**

(1943-2017)